

CONVERTING CHALLENGES INTO

SOLUTIONS

AUSGABE 02 / 10 / 2016

 **electronica 2016**

GINZINGER @ ELECTRONICA
8. - 11.11.2016
Halle B1 | Stand 538

TECHTALK

Seminare bei Ginzinger

IM GESPRÄCH MIT

Ing. Johannes Unfried, MSc

GINZINGER
electronic systems

VERTRAUENSBEWIS
ETA HEIZKESSELSTEUERUNGEN

BEZIEHUNG MIT HANDSCHLAG- QUALITÄT



ETA HEIZTECHNIK GMBH

Die ETA Heiztechnik GmbH ist auf die Herstellung von Biomasseheizungen, sprich Stückholz-, Pellets- und Hackgutkesseln, spezialisiert. Modernste Technik wird mit natürlich wachsenden Ressourcen gekoppelt. Mit einer Produktion von über 10.000 Kesseln pro Jahr und einer Exportquote von über 80% weltweit gehört ETA Heiztechnik zu den Marktführern.

Für die Firma ETA Heiztechnik wurden mehrere Generationen an Embedded Systems mit Touchdisplays für die Bedienung von Heizkesseln auf Basis von GELin (Ginzinger Embedded Linux) realisiert. Darüber hinaus entwickelt Ginzinger Zusatzkomponenten für die Steuerungen und unterstützt die Entwickler von ETA Heiztechnik bei ihren Designs. Sämtliche elektronischen Komponenten der Kessel werden am Standort Weng im Innkreis und zur Risikominimierung parallel bei Keytronix, einem Partner von Ginzinger electronic systems, in Siegendorf produziert. Nach dem erfolgreichen Launch der ersten Gerätegeneration und dem Innovationspreis für den weltweit ersten Pelletskessel mit Touchscreen im Jahre 2009 folgte 2016 der Relaunch mit einer 7-Zoll-Glas-Touch-Bedieneinheit und neuem Kesseldesign.

Der schönste Beweis für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die **Neuaufgabe der ETA Heizkessel mit Touchscreen**. Nach der 2009 mit dem Innovationspreis prämierten Weltneuheit folgen im Herbst 2016 die neuen Gerätegenerationen mit 7-Zoll-Glas-Touch-Bedieneinheit auf Basis von GELin (Ginzinger Embedded Linux).



EHRlichkeit, ZUVERLÄSSIGKEIT UND QUALITÄT

Ginzinger electronic systems definiert sich in seinem neuen Leitbild als eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen, das für Offenheit, Ehrlichkeit und langfristige persönliche Beziehungen mit Handschlagqualität steht. Aber wie wichtig sind solche Aussagen und Visionen für unsere Kunden? Wir sprachen darüber mit DI Ferdinand Tischler, Geschäftsführer der ETA Heiztechnik GmbH, Hofkirchen/Trattnach.



Im Gespräch:
DI Ferdinand Tischler
Geschäftsführer der ETA
Heiztechnik GmbH

Herr DI Tischler, lesen Sie die Leitbilder Ihrer Geschäftspartner? Wie wichtig sind Aussagen wie „eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen?“

DI Tischler: „Es ist nicht das Erste, worauf ich schaue. Zuerst kommt natürlich die Qualität der Produkte, ein zuverlässiger Service. Aber in einer langfristigen Beziehung, wie wir sie mit Ginzinger electronic systems pflegen, schätzt man die Vorteile eines eigentümergeführten Unternehmens im Vergleich zu börsennotierten Unternehmen. Großunternehmen stehen noch stärker unter wirtschaftlichem Druck, müssen tagtäglich auf ihren Aktienkurs achten und treffen daher oftmals Entscheidungen, die man sich als Geschäftspartner nicht erwartet.“

Können Sie das präzisieren?

DI Tischler: „Ich habe erst kürzlich einen Artikel über die Erdölindustrie gelesen.“

Auf Grund des niedrigen Ölpreises wird derzeit in diesen Unternehmen enorm eingespart, sowohl an Personal als auch in Investitionen. Überspitzt formuliert könnte man sagen, die Branche spart sich zu Tode. Auf alle Fälle wurde in diesem Artikel vor einer drohenden Katastrophe durch diese radikale Sparpolitik gewarnt. Denn was passiert, wenn eines Tages der Erdölpreis wieder steigt, aber die dafür notwendigen Ressourcen komplett fehlen?“

Reagiert in Krisenzeiten ein eigentümergeführtes Unternehmen anders?

DI Tischler: „Ja. Es ist kein Geheimnis, dass auch unsere Branche beispielsweise auf Grund des niedrigen Erdölpreises leidet. Wir als ebenfalls eigentümergeführtes Unternehmen reagieren aber nicht mit radikalem Personalabbau. Wir achten gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf sozial verträgliche Lösungen. Das heißt, wir bauen Überstunden und bestehende Urlaubsüberschüsse ab, suchen nach Teilzeillösungen. Dies machen wir, weil wir uns schon jetzt auf den nächsten Aufschwung vorbereiten und dafür brauchen wir unsere bewährte Belegschaft.“

Sehen Sie aus Ihrer Erfahrung Vorteile, wenn Ihre Geschäftspartner auch eigentümergeführte Unternehmen sind?

DI Tischler: „Ja, natürlich! Denn Großunternehmen leiden oftmals daran, nicht schnell genug Entscheidungen treffen zu können. Ich spreche aus eigener Erfahrung mit großen Unternehmen. Wenn in unserem Unternehmen nach vorausgehenden, umfangreichen und notwendigen Diskussionen ein Weg beschlossen wird, dann wird dieser auch so begangen. Bei Großunternehmen dauern Entscheidungen viel zu lange. Der Markt erfordert rasche Entscheidungen und keine endlosen Meetings.“

Zurück zum Thema Vision. Wie lautet eigentlich die Vision der Firma ETA Heiztechnik?

DI Tischler: „Diese haben wir schon vor Jahren festgelegt und ist mit einem Satz einfach und verständlich definiert: **Wir wollen der größte Biomassekesselhersteller in Europa werden.** An diesem Ziel arbeiten wir seit 15 Jahren konsequent – und sind dank der vielen zufriedenen Kunden, der hohen Qualität unserer Produkte, der Servicequalität und der Kompetenz der Belegschaft auf einem guten Weg, dieses Ziel zu erreichen. Wir wissen, wohin wir wollen.“

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Punkte in der Zusammenarbeit mit anderen Firmen?

DI Tischler: „Da nehme ich als Beispiel die Person Ing. Herbert Ginzinger. Wir kennen uns nun seit vielen Jahren. Und so wie zu vielen anderen Geschäftspartnern besteht nicht nur eine geschäftliche, sondern eine freundschaftliche Beziehung, die auf drei Säulen ruht: Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Qualität. Dafür steht Herr Ing. Ginzinger. Und auf diese drei Werte kann im Grunde jedes Firmenleitbild reduziert werden. Mehr braucht es nicht. Denn diese Werte auch wirklich zu leben, ist schwer genug.“

Danke für das Gespräch.

TECHTALK SEMINARE

WEITERBILDUNG MIT GINZINGER TECHTALK

Sie alle sind Experten in den Dingen, die Sie täglich tun. Jeder von Ihnen besitzt viel Spezialwissen in Ihrem Arbeitsbereich. In Ihrer täglichen Praxis sind Sie laufend mit neuen Technologien, Vorschriften und Anforderungen konfrontiert. Es ist nicht einfach, neben dem Tagesgeschäft damit Schritt zu halten. Wir bieten Ihnen daher die Möglichkeit, in effizienten Einheiten Wissen zu unterschiedlichen Themen rund um die Entwicklung elektronischer Geräte zu gewinnen.

Wenn es um Hardware- und Softwareentwicklung geht, können wir rasch weiterhelfen. Das ist unser Spezialgebiet. Aber heute sind Sie auch mit vielen technischen und nicht technischen Themen konfrontiert, die rund um das Gerät geklärt werden müssen. Beispiele:

- Was sind die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Werkstoffe?
- Wie kann man ein Gerät möglichst attraktiv und einfach bedienbar gestalten?
- Welche Sicherheitsmaßnahmen eignen sich für meine Anwendung?
- Wie steht es um den Datenschutz, wenn Geräte mit der Cloud verbunden werden?
- Darf ich Open-Source-Software in einem kommerziellen Gerät verwenden?

Für die Beantwortung dieser Fragen bieten wir Ihnen unterschiedliche Plattformen, um Ihr Wissen laufend zu erweitern:

TECHTALK BLOG

- Der Blog auf www.ginzinger.com
Wir versorgen Sie regelmäßig mit Basiswissen rund um die Entwicklung von Embedded Systems. Schauen Sie mal rein!

TECHTALK SEMINARE

- Termine im Herbst:
 - 16.11. Nachmittagsseminar mit Irlbacher Blickpunkt Glas über den Einsatz des Werkstoffs Glas in elektronischen Geräten
 - 17.11. Rechtliche Aspekte über den Einsatz von Open-Source-Software in Embedded Systems. Gemeinsame Veranstaltung mit Mechatronic Cluster OÖ und OSADL in Linz
 - 06.12. User Experience & Usability – Intuitive Bedienung für Ihre Anwendungen. Gemeinsam mit sequality software engineering

SOLUTIONS ONLINE

- Wenn Sie laufend am Ball sein möchten und keinen TechTalk Blogbeitrag oder Seminartermin verpassen wollen, dann registrieren Sie sich noch heute online für den Ginzinger-Newsletter.

Machen Sie sich ein Bild und bilden Sie sich weiter. Wir freuen uns, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Alle Termine und Themen finden Sie auf www.ginzinger.com/techtalk

FRAUSCHER AWARD

Am diesjährigen Lieferantentag wurde Ginzinger in Anwesenheit von weiteren 39 Zulieferbetrieben als bester Lieferant der Firma Frauscher Sensortechnik GmbH ausgezeichnet. Hoherfreut nahm Ing. Herbert Ginzinger die Auszeichnung entgegen. Diese Auszeichnung dient als zusätzlicher Ansporn, es noch besser zu machen und das langjährige Vertrauen zu bestätigen. Vielen Dank für diese wertvolle Anerkennung und die gute Zusammenarbeit!



„WEN MAN ETWAS GUT KANN,
IST ES ZEIT, ETWAS NEUES ZU LERNEN.“

(Zitat: Verfasser unbekannt)

ERFOLGSGARANT MITARBEITER

IM GESPRÄCH MIT ING. JOHANNES UNFRIED, MSC

Ing. Johannes Unfried, MSc hat nach seiner Ausbildung an der HTL Braunau im Zweig Elektrotechnik/Informationstechnik an der FH Hagenberg Hardware-Software-Design/Embedded-Systems-Design studiert und ist seit 2010 bei Ginzinger electronic systems als Software-Entwickler tätig.

Software-Entwickler abwechslungsreiche und interessante Projekte geboten – von Low- bis High-Level-Programmierung. Wenn dann noch das Mitarbeiterklima so ist wie hier, macht es Spaß, hier zu arbeiten.

Warum denkst du, dass Ginzinger electronic systems und du so gut zusammenpassen?

Johannes: Durch meine Ausbildung an der HTL Braunau und mein Studium an der FH in Hagenberg habe ich fachlich die besten Voraussetzungen für die Softwareentwicklung bei Ginzinger. Auch das Know-how der Firma und die Wertvorstellungen im Unternehmen passen gut mit meinen Eigenschaften zusammen. Teamfähigkeit, Flexibilität und mein soziales Engagement werden hier geschätzt.

Johannes, warum hast du dich für Ginzinger electronic systems als Arbeitgeber entschieden?

Johannes: Ich durfte die Firma Ginzinger electronic systems vor mehr als sechs Jahren bei einem Feriapraktikum kennenlernen. Dabei entstanden die ersten Kontakte, die während meines Studiums nie abbrechen, sondern vielmehr intensiviert wurden. Hier werden mir als

Wie kannst du deine Kompetenzen bei Ginzinger electronic systems einsetzen?

Johannes: Die Aufgabenstellung in meiner täglichen Arbeit ist sehr variabel, vielschichtig und vielfältig. Es geht darum, für jeden Kunden die für ihn maßgeschneiderte Lösung zu finden. Hier kann ich mich voll und ganz einbringen.

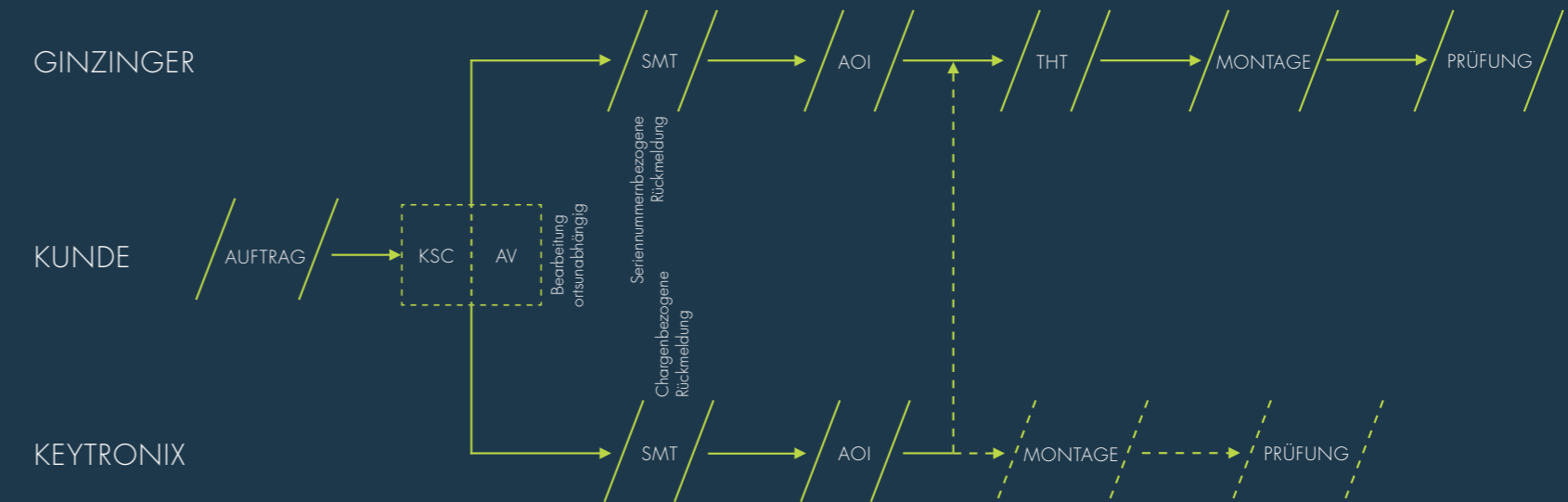
Was sind für dich die wichtigsten Aspekte in deinem Job?

Johannes: Abwechslungsreiche und interessante Projekte, die Möglichkeit zur Weiterbildung, flexible Arbeitszeiten und ein gutes Arbeitsklima – das alles wird mir bei Ginzinger electronic systems geboten.

Danke für das Gespräch.

MAXIMALE LIEFERSICHERHEIT

GINZINGER EMS BACKUP



Der Ginzinger-EMS-Backup-Plan garantiert auch bei unvorhersehbaren Ereignissen eine exzellente und zuverlässige Lieferperformance. In der Produktion unseres Partners Keytronix sind ebenfalls alle relevanten Prozesse lückenlos rückverfolgbar. Dabei wird bei Produktionsaufträgen, die von diesem Backup Gebrauch machen, auf das Ginzinger-ERP-System „Global Eagle“ zugegriffen.

Dies verpflichtet zur Einhaltung der von Ginzinger definierten und optimierten Prozesse während der gesamten Produktion. Für welche Produkte solch ein Plan ausgearbeitet wird, ist im Vorfeld kundenspezifisch zu klären. Je nach Anforderung müssen zusätzliche Schablonen für Pastendruck, Prüfmittel, produktspezifische Montageplätze etc. organisiert werden.

” Durch unseren Partner Keytronix können wir unseren Kunden ein sicheres und zuverlässiges Backup für die Elektronikproduktion bieten. Im Falle eines Ausfalls der Produktion in Weng bleibt die Lieferperformance von Ginzinger aufrecht und unsere Kunden können weiter mit hochqualitativer Elektronik beliefert werden.

Christian Zauner, Produktionsleiter bei Ginzinger



GINZINGER
electronic systems

CONVERTING CHALLENGES INTO SOLUTIONS

Ginzinger electronic systems ist seit über 25 Jahren Komplettanbieter von maßgeschneiderten Systemen mit eigener Entwicklung und Produktion. Unternehmensziel ist es, Kunden mit Sorglospaketen von der ersten Idee bis zur Abkündigung über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg zu begleiten.

GINZINGER
electronic systems

Gewerbegebiet Pirath 16 / 4952 Weng im Innkreis / T +43 77 23 54 22 / office@ginzinger.com / www.ginzinger.com